

Bezugsgebühr:

Monatlich 2 M., 50 Pf.; durch die Post 3 M.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich morgens 6 Uhr...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Monatlich von Anzeigen... 12 bis 14 Zeilen...

Bezugspreis: 1 M. 11 Pf. 1000.

Die vorzüglichen Flaschenbiere der Brauerei Reisetwitz sollten in keinem Haushalte fehlen!

Nr. 112. Spiegel: Zur sächsischen Personentarifreform. Neueste Erdbeichte. Hofnachrichten. Zur Reichstagswahlbewegung. Donnerstag, 23. April 1903.

Zur sächsischen Personentarifreform.

In einer soeben an die Mitglieder des sächsischen Eisenbahnrates...

auch sollen die Gesellschaftsfahrarten, Arbeiterfahrarten und selten Kundenzugarten...

Neueste Drahtmeldungen vom 22. April.

Berlin. Der Kaiser ist heute vormittag 8 Uhr nach Gotha abgereist. Gleiwitz. In den Nachbarorten wurden 4 im Schneesturm...

des Gardasees nicht sehr günstig. Ein heftiger Nordsturm brachte...

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz traf gestern abend in Begleitung...

Im Saale des 'Bürger-Kaffee' hatte sich gestern abend eine große Anzahl...

Über den Aufenthalt Sr. Majestät des Königs am Gardasee wird der 'Magdeb. Zig.' unter dem 19. d. M. geschrieben...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hofoper. Die Großherzogliche Hofoperndirigerin Frau Hildebrandt...

Sieh hier Leonoren' auffällig fallen und sich die großen unheimlichen Wirkungen...

Reichstheater. Seit den seligen Tagen von Alt Heidelberg zwischen Publikum und Theater...

eln von den Herren Dichtern nach einander gestürzt werden. bis sich endlich am Schluß alles in eitel Freude und Wonne auflöst.

durch Herrn Florzer Segnis leitete der erste Herz des alten...
Vaterlandes über zu einer Ansprache des Herrn...
Gemeinschaft der Reformations, die, ob-

wiesen, was er mit der starken somatischen Kraft seines kaum einmal...
vorübergehend verlassenen Talentes zu leisten vermag, um zün-

— Für das am 10. Mai d. J. nachm. 1/4 Uhr in Weidlich...
stattfindende Preisreiten und Preisbringen für aktive und...
inaktive Offiziere, sowie für Mitglieder des Dresdner Reit-

— Am 16. d. M. fand im Hotel Saale bei Helbig eine...
stark besuchte Versammlung des Reichsverbandes für Frauen...
hatt. Auf der Tagesordnung stand ein Vortrag von Fräul.

— Die Zahl der aus Oesterreich-Ungarn unsere Linie...
Teichen—Leipzig polsternden Auswanderer ist noch immer...
sehr groß, jedoch in den letzten Tagen mehrfach der bekannte

— Ein ungenannt sein wollender Wohlthäter, welcher dem...
„Sozialen Garten“ über 40 Jahre nahe gelanden hat, verfiel...
festwillig, daß von seinem Nachlasse dem Pensionsfonds

— Morgen ist es Herr Oskar Richter vergangen, auf...
eine 57jährige Tätigkeit bei der Firma Carl Anshäuser, H. W.
Wacholder, hier, zurückzuführen zu können.

— Am 1. Quartal 1903 wurden der Stellenvermittlung des Ver-

— Die reklamirte ist mit Erfolg! Anlässlich der Aus-

— Eine beachtenswerte Neuerung auf dem Gebiete der...
Milchversorgung unserer Stadt bringt wiederum die Firma...
Dresdner Wollerei Gedruder Band. Da die Gummiverbindungen

— Aus der Geschäftswelt. Zur Zeit des Schulbeginns...
ist immer rege Nachfrage nach v. Franke's Klappierbü-

— Ranmehr ist auch die Streda Cronzahl—Weipert...
zu den Geländerverkehr wieder offen und der volle zweigleisige

planmäßigen Verkehrs ein; so sind sämtliche bereits gewesenen...
Linien der böhmischen Nordbahn, dann die Schneebergbahn frei,

— Bei einem in der vergangenen Nacht in Leipzig verübten...
Einbruch wurde eine große Anzahl goldener Ringe mit

— Amtsgericht. Der 46jährige, aus Deuben gebürtige...
Dienstreiter Robert Emil Berger, seit einigen Jahren in Coss-

— Der 30jährige Arbeiterin Marie Amalie geist. Duldung geb. Müller...
aus Rosenthal bei Ritzsch geistig, eignete sich in der Zeit,

— Weiterbericht der Dampfer Seewarte vom 22. April...
Der Luftdruck ist gleichmäßig verteilt. Im Deutschland herrscht, außer in

Tagesgeschichte.

× Deutsches Reich. Generaloberst Graf Häfeler hat...
sich für sein 50jähriges Dienstjubiläum jede öffentliche militärische

× Ueber die Entstehung des Wortes „Klosettgesetz“ hat...
Präsident Graf Vallasstrom in der gestrigen Reichstags-Sitzung,

× Am 21. d. M. ist zum erstenmal die vom Kaiserlichen...
Statistischen Amt, Abteilung für Arbeitsstatistik, herausgegebene

× Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Anwendung...
des neuen kanadischen Zolltariffgesetzes auf deutsche

× Oesterreich. In Wien fanden acht sehr zahlreiche besuchte...
Arbeiter-Versammlungen statt, in denen gegen die

× Italien. Im Gebiete Ferrara sind 20000 Land-...
arbeiter beschäftigungslos. Unerbittliche Verhältnisse werden be-

× Amerika. Der vollziehende Ausschuss des Bergarbeiter-...
verbandes, der in Wilkesbarre (Pennsylvania) zusammengetreten

× Afrika. Die Araber der Sahara haben den heiligen...
Krieg (d. h. den Krieg im Namen des Propheten, der den

× Eine Privatdepeche aus Tanger meldet, der Befehl, daß...
die Fremden frei verlassen sollten, sei zurückgenommen worden.

Vermischtes.

Die Kaiserin erzählt die Dresd. Morgen-Bl. "Der Kaiser war wieder einmal in die Alexander-Kaserne gekommen, und da es gerade Stenzeit war, wandte er sich der Kantinierin zu. Dort saßen einige Soldaten. Der Kaiser fragte: 'Weiterreisen, Grenadiere?' und schritt auf den Kantinier zu. Dieser erwiderte er sich nach den Briefen der Kaiserin zum Verkauf ausliegenden Schwaren, ließ sich von diesem und jenen einen Stoffhappen geben, und fragte endlich: 'Was gibts heute für die Mannschaften?' 'Erben mit Speck, Majestä!' erwiderte der Kantinier. 'Dann geben Sie mir, bitte, eine Portion!' Schnell wurde dem Kaiser auf einem kleinen Teller das Gewünschte serviert. Nachdem er es verzehrt, sagte er: 'Es schmeckt ganz nett! Bestimmen denn die Leute oder keine größeren Portionen?' 'Die Mannschaften erhalten einen großen Schnaps voll' — war die Antwort. Sofort ließ der Kaiser sich einen solchen zeigen, und zu dem Kantinier gewandt, bemerkte er: 'Weilhalb erhalte ich denn nicht eine gleich große Portion?' 'Glauben Sie, ich habe weniger Appetit, als meine Soldaten?'

Die Brautausstattung der Prinzessin Karoline von Meuß a. L., der Braut des Großherzogs von Sachsen, ist in Wien hergestellt und besteht aus der vollständigen Brauttracht, aus reizenden Sträßen, Gesellschafts- und Abendtoiletten, Manteaus de Cour, prächtigen Mänteln, Hüten usw. Eine Dame, welche die Toiletten gesehen hat, schreibt darüber der "Soale-Bl.". Obwohl die einzelnen Stücke von herrlicher Pracht sind, tragen sie doch jene vornehme Einfachheit zur Schau, die der jugendlichen Erscheinung der Prinzessin angemessen ist. Das Brautkleid aus weichem Atlas hat drei kostbare echte Spitze, die sich als hoher Volant rings um die Schleppe zieht, und von einem dichten Gewebe aus Mousseline de Soie übertrag wird, das Ärmeln und Orangenblütensträußen in Festsitz halten. Die Hofschleppe, nach russischer Art, ist ein wenig über die Taille ein wateau befestigt, ist aus schwerem, antikem Silberbrokat und mit Silberplüsch reich besetzt. Von den vielen und schönen Toiletten, die die Ausstattung enthält, verdienen Erwähnung ein weißes Taillenkleid mit Illustration und sehr prägnantem Aufputz aus weißem Samt, außerdem ein weißes Taillenkleid mit Tuschapplikationen, am Corsette Fleißspitze, die sich von blaßblauer Grunde reich abhebt; eine Besatztoilette aus hochprobem Taft und Wolle de Soie, nehmend zusammengesetzt; ein weißes Seidentkleid, dessen prächtige, in offener Schärpe ausgeführte Handstickerei ein Palmwedelbild zeigt. Besonders fällt eine nach künstlerischem Entwurf angefertigte Toilette aus weißer Taftstickerei auf, die mit wechselnden Lilaeffekten auf. Alle die Toiletten sind am Golde à jour gehalten, alle haben moderne, originale Kermele. Unter den Dinner- und festlichen Toiletten möchte ich einer aus antikem blaßblauen Silberstoff, mit Venetianerstickerei, den Preis zuerkennen. Das kostbare Gewebe stammt aus dem Werk der Großfürstin Maria Paulowna, der Freundin Goethes und Mutter der deutschen Kaiserin Augusta. Aus ihrem Nachlaß rührt auch der Silberbrokat her, der zu dem Staatsgemälden verwendet wurde, das zur Hochzeitsfeierlichkeit für die Mutter des Großherzogs, die verewigte Erbprinzessin Pauline, hergestellt wurde.

Graf Ferdinand von Zeppelin hat sich nunmehr entschlossen, seine Bemühungen um die Konstruktion eines lenkbaren Ballons aufzugeben und das noch vorhandene Material zu verkaufen. Die Versuche haben — so schreibt die "Allg. Zig." — mehr als eine Million Mark gekostet, wozu Graf Zeppelin wohl mehr als die Hälfte beigetragen hat; bei den drei Fahrten über den Bodensee hat sich nach den Berechnungen des Prof. Dergesells zwar eine Geschwindigkeit von 9 Meter in der Sekunde ergeben, doch waltete über ihnen ein bedauerlicher Unstern, so daß sie stets nur kurze Zeit dauerten und ein endgültiges Urteil über das System nicht zuließen. Daß Graf Zeppelin die zu den neuen Versuchen erforderlichen 400,000 Mark nicht mehr aufzutreiben konnte, ist in hohem Maße bedauerlich; auf jeden Fall wird der Name des Grafen Zeppelin auch in der Geschichte der Luftschifffahrt fortleben, denn kein System — ein festes Gerippe im Ballon — bedeutet ohne Zweifel eine Etappe in der Konstruktion des lenkbaren Ballons.

Ein Kurpfuscher zu 12 Jahren Suchthaus verurteilt. Wegen schließlicher Lösung eines "Patenten" und Verbindung zahlreicher Betrugereien hatte sich der wegen gleicher Delikte bereits vorbestrafte Arbeiter J., welcher sich in seinen Annoncen als "Wunderdoktor Des aus Wilschowsk" bezeichnete, in Wilschowsk (Mähren) vor der Strafkammer zu verantworten. Der Angeklagte lagen insgesamt 18 Jahre zu Grunde, in denen der Angeklagte Kranke durch die Erklärung, er behandle die Kranken nach den Grundgesetzen der Homöopathie und erziele durch die von ihm verabreichten Medikamenten völlige Heilung, zur Herausgabe von Geld veranlaßt. In einem solchen Falle hat die höchst verwerfliche Art und Weise, mit der J. „praktizierte“, den Tod eines an einem unheilbaren Unterleibsleiden erkrankten Frau zur Folge gehabt. In den meisten Fällen derodebete der "Wunderdoktor" als Heilmittel Weibchen, die er sich angeblich von einem Berliner Professor verschreiben lasse. Für diese Weibchen, mit denen er Bandwurm, Rheumatismus, Krämpfe, Frauenkrankheiten u. m. „kurirte", forderte er 20 Mark, war aber schließlich mit 10 Mark und weniger zufrieden. Der Angeklagte räumt die ihm zur Last gelegten Betrugsfälle ein, will aber aus großer Not gehandelt haben. Der Staatsanwalt beantragt für die einzelnen Fälle Haftstrafen von zusammen 24 Jahren, welche zu einer Gesamtstrafe von 10 Jahren Suchthaus zusammengezogen werden sollen. Außerdem beantragt der Staatsanwalt 10 Jahre Ehrverlust und für jeden Fall eine Geldstrafe von 150 Mark. Das Gericht ging über den Antrag hinaus, indem es den Angeklagten zu 12 Jahren Suchthaus, 2490 Mark Geldstrafe und 10 Jahren Ehrverlust verurteilte. In der Begründung führte der Vorsitzende aus, daß der Verurteilte ein gemeingefährlicher Verbrecher schlimmster Art sei, der mit einer kaum zu schätzenden Gewissenlosigkeit die Notlage gerade der unteren Volksklassen benutz habe, um sich auf leichte Weise ein bequemeres, sorgenloses Leben zu verschaffen.

Die "höhere Tochter" als — Bahnhüter. Auf einer der Stationen der russischen Südbahn, nicht weit von Kiew, wurde dieser Tage die Entdeckung gemacht, daß der Bahnhüter Alexander Rodschersky — ein Polein ist. Vor vier Jahren trat ein junger Arbeiter bei der Station ein; insofern seines Fleißes und seiner Anhänglichkeit avancierte er bald zum Vorarbeiter. Nach zwei Jahren erhielt er die Stellung eines Bahnhüters und wurde bezeichnet in seinem kleinen Arbeiterhäuschen. Durch besondere Umstände wurde nun festgestellt, daß der pflichtgetreue niedere Bahnhüter die Tochter eines höheren Beamten sei, die das weibliche Gymnasium mit Auszeichnung besucht und ihr Examen in Latein abgelegt hatte, um sich dem medizinischen Studium zu widmen. Zusammen mit Alexandra Rodschersky noch kurze Zeit Volksschullehrerin gewesen; darauf verstarb sie spurlos. Was das Mädchen zu ihrem sonderbaren Beruf getrieben hat, bedarf noch der Aufklärung.

Fälle von Geistesstörung kamen in Paris in den letzten Tagen mehrfach vor. In der Rue St. Apolline stieg eine Putzmadam, um Gott beim Gebete näher zu sein, aufs Dach und stürzte in den Tod, wo sie zerquetscht aufgehoben wurde. Auf dem Boulevard Déberot wurde eine Wichtige Greisin angegriffen, die als Gut einen Plumentopf auf dem Haupte trug und sich einbildete, die rechtmäßige Gemahlin des Studententags Sabatieres zu sein. Auf dem Pfefferkuchenmarkte wurde eine Frau verhaftet, die sich plötzlich entstellte. Eine vierte sprach im Verfolgungswahn in die Seine.

Ein armer Knabe, der plötzlich Millionär wird. Gewöhnlich kommen die fabelhaften Erbschaften aus Amerika; diesmal aber geschieht das Umgekehrte in Europa und trifft einen kleinen Italiener in Amerika. Vor wenigen Tagen wurde diesem, der Numami in einer Gewerbeschule bei Chicago war, von den Behörden mitgeteilt, daß er mit dem Titel eines Grafen Rollini della Brodota ein Erbschaft in der Höhe von Tausen und drei Millionen erbe. Die Mutter des Knaben, welche mit Sprach- und Musikkenntnissen und ihre Familie ernährte, entstammt einem alten spanischen Geschlecht und ist die Schwester des verstorbenen Generals Martinez Campos, der Kommandant von Cuba war. Sie hatte sich früherzeit gegen den Willen der Familie heimlich mit dem Grafen Rollini verheiratet; die Verwandten hatten sich deshalb von dem jungen Vahre losgesagt, und so ging dieses zur Zeit der Weltausstellung nach Chicago. Der Graf war ein großer Verschwenker und vergebete das ganze Vermögen, weshalb sich die Gatten trennten und die Mutter die Kinder behielt, den einen Knaben und zwei Mädchen. Nun ist jetzt die Urgroßmutter der Kinder gestorben, die Marchesa Minari di San Marzano, welche in ihrem Testament den Knaben zum alleinigen Erben einsetzt mit **Consentent** und Grundbesitz.

Wiege * Altar * Grab.
Familienanzeigen
welche behufs schneller Bekanntgabe in der Abend-Teilung für Dresden und Umgebung nach Aufnahme finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstrasse 38 spätestens bis mittags 1 Uhr aufgegeben werden.

Geboren: A. G. Biehn, Arb. T.; M. M. Boinländer, Eisenbehers T.; F. R. Göbe, Marktbehers T.; J. R. Schein-Flug, Arb. T.; D. W. Lohmann, Baders T.; F. A. Bidardt, Marktbehers T.; P. A. Michl, Habrilar T.; M. W. Criel-both, Tapezierers T.; J. J. Schramm, Motorwagenführers T.; E. H. Morgenstern, Motorwagenführers T.; J. H. Martz, Straßenbahnführers T.; G. M. Clemens, Bureauassistentens T.; P. A. H. Hülbecher, Straßenbahnführers T.; E. H. Schöge, Zimmerm. T.; F. A. Jungnickel, Wagenführers T.; P. H. Winkler, Maurers T.; F. A. J. Seemann, Ingenieurs T.; W. M. Eger, Marktbehers T.; E. H. Schölske, Marktbehers T.; u. T. (Smil.); G. E. Ritter, Lagerbehers T.; P. R. Vanger, Bremers T.; O. E. Werner, Zimmerm. T.; E. H. M. Thiele, Maurers T.; G. E. Böcker, Fleischerm. T.; E. H. M. Diebe, Eisenformers T.; H. W. Wiesner, Stuhlers T.; J. G. Oertel, Schlossers T.; J. D. Weichsel, Gärtners T.; H. A. Thieme, Bauarbeiters T.; F. R. Bögel, Strohhutdrückers T.; A. R. Egid, Schiffers T.; E. G. Richter, Jünglers T.; A. H. Thörn, Handelsm. T.; A. Jantowski, Schneiders T.; W. M. Räder, Schantz T.; S. F. Koci, Steinbrücker T.; A. H. Schmidt, Marktbehers T.; R. A. Otto, Schlossers T.; J. P. Lehmann, Schornsteinmurers T.; A. G. B. Henoch, Kaufm. T.; O. H. Gierich, Bauarb. T.; G. Wehrle, Chorführers T.; E. D. Müller, Arb. T.; H. M. Lemme, Instrumentenmachers T.; O. E. D. Trobisch, Schlossers T.; E. G. Meide, Handbuhens T.; R. D. Schumann, Arb. T.; R. E. D. Dvich, Hollaris T.; E. H. Wöllner, Schuhm. T.; A. Herbst, Schneiders T.; J. E. A. Steubemann, Metallgießers T.; G. H. N. Ambelang, Steueraussehers T.; J. A. G. Friebe, Marktbehers T.; A. E. F. F. F. Marktbehers T.; A. D. Schieblich, Arb. T.; A. H. Adler, Schuhmacherm. T.; A. A. Koch, Rüstpausenstaltlers T.; H. D. Neumann, Schlossers T.; E. C. Köhler, Schlossers T.; E. H. Müller, Tischers T.; A. Sacapanst, Zigarrenm. T.; T. G. Niehler, Kürschners T.; J. R. Winkler, Schuhm. T.; O. D. Daniel, Habrilar T.; J. R. Wenzel, Arb. T.; E. H. Claus, Kohlenhändlers T.; E. A. Wilsbach, Zimmerm. T.; A. H. Thörnert, Maschinenführers T.; F. C. D. Doermann, Aufsehers T.; A. B. Schurig, Habrilar T.; A. E. Steinert, Kesslers T.; A. F. A. Hämel, Bogenlamdenmachers T.; M. H. Straßberger, Inspektors T.; J. Janda, Schaulpieters T.; F. A. D. Wagnier, Bezirksaufsehers T.; W. M. Road, Pektor-Malers T.; E. F. H. Steinbach, Schrifts. T.; J. G. Jenke, Marktbehers T.; G. H. Red, Bahnführers T.; R. F. A. Fiel, Schneiders T.; A. R. Neumann, Marktbehers T.; S. F. Düneke, Gendarmens T.; J. M. Schramm, Tischbauers T.; H. P. Lindacher, Maurers T.; E. R. Albrich, Habrilar T.; E. R. Grothe, Postassistentens T.; J. G. Urban, Arb. T.; F. A. Venus, Arb. T.; A. H. Wälder, Lackiers T.; R. F. A. Hämlich, Tischers T.; E. H. Gutmann, Tapezierers T.; E. H. Heinrich, Strecken-arbeiters T.; J. E. Ritzsch, Kaufm. T.; B. R. Jobst, Berg-golbers T.; J. A. Marx, Bureauassistentens T.; E. C. E. Schneidewind, Agentens T.; M. C. Rehner, Vorarb. T.; M. G. Schuster, Marktbehers T.; E. A. Lehmann, Zimmerpoliers T.; E. H. Dellina, Tischers T.; A. G. W. Kaminsky, Schlossers T.; G. M. Heide, Tischers T.; F. G. Haupe, Posthofhändlers T.; G. A. Rosenbed, Habrilar T.; D. W. Kurtz, Hutmachers T.; E. D. Hübner, Produktenhändlers T.; M. H. Haupt, Habrilar-arbeiters T.; B. D. Binkert, Eisenbehers T.; G. H. Robstod, Lagerhalters T.; E. F. Boden, Habrilar T.; E. H. W. Waude, Bademstr. T.; E. Jurgelst, Marktbehers T.; D. W. Wolke, Tischers T.; E. C. Scheide, Restaurateurs T.; J. R. Grealich, Schneiders T.; E. B. Hartmann, Geschirrführers T.; M. D. Berner, Restaurateurs T.; P. D. Emmrich, Ratsarbeiters T.; F. E. Gahlisch, Tischers T.; A. Gröner, Grünwarenhändlers T.; F. A. Grokloff, Zeichners T.; D. F. Wölfel, Ratsarbeiters T.; H. A. Hölle, Habrilar T.; A. H. Leinen, Schlossers T.; J. E. Stehlich, Ratsbureauass. T. — sämtlich in Dresden. — D. G. Herrmann, Siegelarb. T.; Cunnersdorf; S. A. Sittner, Kellner; Schmieds T.; Cunnersdorf; Oberleutn. v. Voebens T., Charlotten-burg.

Offene Stellen.
Eine gut organisierte, mit großem Intellekt und eingerichtetem Bureau frei werdende
General-Agentur
ist neu zu besetzen.
Wirklich tüchtige Fachleute, die ihre guten Leistungen nachweisen können, belieben ausübliche Offerten unter **D. R. 175** an **Rudolf Mosse, Dresden** einzuwenden.
Ausßerdem finden Herren, welche sich im Versicherungsgeschäfte ausbilden wollen, Berücksichtigung.
Diskretion wird zugesichert.

Für Sachsen werden noch einige rübrige
Beretreter
gegen hohe Vergütung für erst-klassige Feuer-Vers.-Ges. gesucht.
Off. Offert. unt. **M. K. 373**
in die Exped. d. Bl.

Went gel. a. Verkauf m. f. Hlgart.
Berg. W. 250 monat. u. mehr.
A. Kaufmann, Hamburg, Bergstr.
Für mein Kolonial-Geschäft
Freundlichen
Verkäufer
mit guter Handschrift. Nur jünger, möglichst erst Ausgesehnte belieh.
Offerten unter **N. U. 406** an die Exped. d. Bl. gelang zu lassen.

Wer
Stellung sucht, ver-l.
d. Post. umloht Prop.
vom Straßen-Erwerb-
Anzeiger, Berlin 55

Oberschweizer
Der 1. Juni wird auf Rittersgut nahe Leipzig ein herrlich. Ober-schweizer zu ca. 3000 Mk. u. 15 St. Imaginer gesucht. Derselbe muß geborener Schweizer oder Ober-bauer und mit der Aufsicht vertraut sein. Nur solche, denen an dauernder Stellung gelegen und die nur gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden unter **F. 4067** Exped. d. Bl.

Ein tüchtiges Mädchen
für die Kupferküche bei gutem Lohn sofort gesucht
Hotel Bellevue.

Stellen-Gesuche.
Gutbesitzersohn, welcher an praktische Tätigkeit gewöhnt ist und in allen Zweigen der Landwirtschaft vollständig erfahren, sucht vor sol. od. später Stellung als
1. od. 2. Verwalter.
Offerten unt. **D. N. 8258** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Junger Kaufmann,
gehüht auf gute Bezug., mit all-faumann. Arbeiten vertraut., sucht als Expedient sofort Stellung. Station kann bei Sicherstellung gewährt werden. Offerten unter **N. W. 408** Exped. d. Bl. erb.

Stellegesuch.
Junger verheir. Professionist (Bücher) sucht auf Gesundheits-rückwärts andern dauernde Beschäftigung. Beste Offerten unter **K. B. 500** wörl. Reich 1 erb.

Junges Mädchen
von ausw., welches schneid. und sew. kann und schon in feinen Häusern tätig war, sucht Stellg. als **Stubenmädchen** ver-1. Rai. Näheres Habeberg, Pöberrstraße 8, Wöner

Geldverkehr.
7000 Mark,
mündelicher, hinter Sport-G. geuacht. Off. u. **N. K. 396** in die Exped. d. Bl.

21000 Mk.
auf mündel. 1. Hypothek sofort oder später aus Privatband anzuziehen. Off. erb. u. **O. L. 420** in die Exped. d. Bl.

Siompagnon
mit 4-10000 Mark Einlage bei Sicherheit für Spezial-Butter- und Tiergeschäft, günstige Lage Dresdens. Off. u. **O. P. 424** Exped. d. Bl.

Teilhaber
mit 40-50 000 Mk. für eine Fabrik mit großer Zukunft, kon-furrenzlos, gesucht, 10 000 Mk. jährl. Gewinn zugesichert. Beste Offerten u. **B. U. 032** Invalidentamt Dres-den erbeten.

56 000 Mark
zu 4% 1. Hyp. innerhalb der Brandkasse, vom Selbstdarleiber auf Vorort-Grundstück geuacht. Offerten unter **B. T. 031** a. d. „Invalidentamt“ Dresden.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Günst. Angebot!
In ausblüh. Badeort Sachsen ist veräußerungsb., ein autverzinsl. **Gausgrundst.** m. Gemüsegart. sof. od. später zu verkaufen. Im Haus wird ein Manufakturwaren-Geschäft erfolgreich betrieben. Kaufpreis 18 000 Mk. Anzahlung 10 000 Mk. Waren lt. Inventar. Grundstück wird auch ohne Geschäft verkauft. Agenten verboten. Off. unt. **K. L. 328** Exped. d. Bl.

Villen- und Landhäuser-Verkauf.
Verk. meine herrl. gesen. Grundstücke billig für Mark 18-25 000. Dopp. feil u. billig. Aus. gering. Seit 4% u. feil. Nehme auch gute Dv. u. zolle einige tausend Mark bar heraus. Hübsche Gärten, Beau-dan. Gas- u. Wasserleitg. vorh. **A. May**, Priv., Spaur-Reihen, als Besitzer.

Ein kräftiges, gut erzog. Oftermädchen
welches Lust und Geschick für eine große Herrschaftsküche hat, wird aus Land
gesucht.
Offerten mit Lohnansprüchen ver-mittelt die Exped. d. Blattes unter **G. 4069.**

Gutskauf-Gesuch.
Ein Gut, mittl. Boden, wenn auch ohne Inventar (Kreischauptm. Dresden), wird b. 20 000 Mk. An-zahlung zu kaufen gesucht. Best. Off. erbittet **O. Hartmann, Reichstein b. Rönigstein.**

Bäckerei-Grundstück
in bester Lage Bittaus bei 6- bis 8000 Mk. Anzahlung zu ver-kaufen. Näheres **Zittau, Pöberrstraße 19.**

Kaufe mittl. Gut
gegen Annahme meiner Dresdner Zinsbücher. Offerten erbeten unter Chiffre **D. H. 8165** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Restaurants-Grundstück, beste Lage Johannisbad, nur Arbeiter-verkehr, in sof. für 115 000 Mk. zu verk. Gute Hypothek wird bei kleiner Anzahlung mit angenommen. **Rein & Co., Schloßstr. 8, 1.**

Höhenluft!
Moderne Villa, prächt. Gart., Wald, Wasser verläufe billig. **Gänzel, Kloster-Dresden.**

Rittergut,
südl. Oberlausitz, nahe Bahn u. Stadt, beste Bodenverhältnisse, Kiefern, Weizen, Gersteboden, in guter Kultur, ist preiswert zu verkaufen. Kauflichhaber eruche um Offerten unter **J. 3085** Exp. d. Bl.

Haus
(Akt Villa) in Vorort Dresdens, gut verzinbar, mit Hinterland, ist bei 6-10 000 Mk. Anzahlung baldigt zu verkaufen. Off. u. **M. R. 380** in die Exped. d. Bl.

Freundliches Villengrundstück
mit schönem Garten, im herrl. Gestalt b. Weihen, bill. zu verk. Nehme gute Dvot., zolle heraus. Off. u. **M. 1405** Exped. d. Bl.

Hosterwitz.
Verkaufe meine schöne Villa im ganzen oder einzelnen, dalle Bergeshöhe, sehr schönes Grund-stück, Agenten wecklos. Off. u. **M. S. 351** in die Exped. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Ein gutgehendes **Gerren- und Lancenfriser-Geschäft** in bester Lage Dresdens kon-furrenzlos, gesucht. Off. u. **G. S. 266** Exped. d. Bl.

Wegen Zurückziehung vom Ge-schäft verkaufe ich meine
Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei
an freibl. tücht. Fachmann z. In-ventarwert. Vanzjähr. Mietkonti. Bestes u. schönst. Geschäft i. In-dustriestadt der Oberlausitz, herrl. Wohn- u. Arbeitsräume, elektr. Beleuchtung, Patentofen, große Keller. Auch vorzögl. geeignet f. Konditorei. Laden u. Bäckerei-Einrichtung vollständig. neu. Näh. durch **Ernst Hopfel, Görlitz, Traunestraße 1, 1.**

Beabsichtige mein
Kohlen-, Holz-, Getreide-u. Speditionsgeschäft
eigener Gleisanschluss, nachweislich guter Umsatz, mit leb. und totem Inventar sofort zu ver-kaufen. Sehr gut passend für Anfänger. Zur Uebernahme sind ca. inkl. Betriebskapital 15 000 Mk. erforderlich. Agenten ver-beten. Off. unt. **H. B. 487** „Invalidentamt“ Dresden.

Geschäfts-Verkauf.
Andersweitig. Unternehmungen halb beabsichtige meine am Bahn-hof in einer Provinzialst. geleh., seit 18 Jahren flott betriebene
Getreide-, Futtermittel- u. Kohlen-Handlung
zu verkaufen. Rente billig, auch Grundstück käuf. Ernst. u. zah-lungsfähige Käufer wollen Off. u. **M. 16076** i. d. Exped. d. Bl. erb.

Dresdner Nachrichten.
Sonntags, 23. April 1908 — Nr. 112

Norwegen Reisen ohne Geld
 F. Beyer's Reise-Bureau
 Christiania & Bergen
 Stavanger - Trondheim - Stockholm
 stellt Eisenbahn-, Dampfer- und Wagen-Billete nebst Hotelbuchungen für ganz Norwegen aus. Diese werden überall als bares Geld angenommen und bieten grosse Vorteile. Alles wird im Voraus bezahlt, nur Eisenbahnbillete können an Ort und Stelle bezahlt werden. Mit jedem Bilette wird besonderer Reiseplan, Reisekarte, Reisebuch, Vorkaufsgeldscheine, Eisenbahnbillete, Bilette ohne Abgabe von Steuern, Reisebuch gratis, Pension-Billete von 10 Mk. ab. Stabilität im Lande selbst, verfügt das Bureau über die besten Chancen zur Sicherung von Zimmern, Schlafplätzen und Häusern. Coaristen, Photographien und Souvenirs.
 F. Beyer's neues Reisebuch f. Norwegen enthält: Karte, Reiseplan, Reisebuch, Reisekarte, Reisebuch gratis, Pension-Billete von 10 Mk. ab. Stabilität im Lande selbst, verfügt das Bureau über die besten Chancen zur Sicherung von Zimmern, Schlafplätzen und Häusern. Coaristen, Photographien und Souvenirs.
 F. Beyer's neue Reise-Karte von Norwegen enthält: Karte, Reiseplan, Reisebuch, Reisekarte, Reisebuch gratis, Pension-Billete von 10 Mk. ab. Stabilität im Lande selbst, verfügt das Bureau über die besten Chancen zur Sicherung von Zimmern, Schlafplätzen und Häusern. Coaristen, Photographien und Souvenirs.
Nordkap

Eine Umwälzung
 auf dem Gebiete der
städtischen Milchversorgung
 hat die durch uns in Dresden zuerst zur Einführung gebrachte
Qualitäts-Vollmilch I. Sorte
 in plombierten Flaschen, à Liter 20 Pf., hervorgerufen; täglich gehen Neubestellungen ein. Ueber
tausend Hausfrauen
 beziehen ausschließlich diese Flaschenmilch.
 Wir bringen nur frische, auf Mustergütern gewonnene Kuhmilch in Verkehr, die nach nochmaliger Reinigung in Flaschen abgezogen wird.
 Die Lieferung in Flaschen erfolgt uns in die Lage, für vorzügliche Qualität, Unverfälschtheit, Reinheit und richtiges Mass volle Garantie zu leisten.
 Das Abfüllungsdatum ist auf der Plombe eines jeden Flasche ersichtlich.
 Aufstellung frei Haus in alle Stadtteile.
Altstädter Molkerei und Milchkur-Anstalt
Gustav Winkler Nfg. Paul Reh,
 Hoflieferant,
17 Reitbahnstrasse 17.

Zur Frühjahrs-Pflanzung
 empfehle
Obst-Hochstämme, Form-Obstbäume, Zier- u. Alleeabäume, Zier-Sträucher, Coniferen (Nadelhölz.) Beerenobst etc. etc.
 Gut bewarzte, kräftige **Erdbeerpflanzen** von mir großfruchtig. Sort. pro 100 St. 3.50, 1000 St. 30.
Paul Hauber,
 Baumschule
 Falkwitz-Dresden.
 Telefon:
 Amt I. Nr. 889.
 Katalog gratis u. franko.

Blumenranken,
 21 und 50 Pf. u. 1 Mark, officiert Hesse, Scheffelstr. 12.
Herzenswunsch
 eines gebild. Mannes in Heirat mit liebem, hässl. Dame. Suchender ist Witwer mit zwei Kindern, welche im Ausland sind. Rentier mit jährl. 14000 Mk. Eink. und sehr guten, vertägl. Charakter, ohne Vorurteil. Hauptgrund: den Lebensabend heiter u. angenehm zu gestalten. Vermögen wird mit Sicherheit, nur Jünglings erwünscht. Off. von Damen in gleich Verh. erb. unt. **B.Z. 108** „Invalidendank“ Dresden.

Reelle Heirat.
 Geb. jung. Kaufmann v. angen. Stellung, Sohn verm. Elt., welcher arch. Geschäft bet. wünscht mit jung. vermög. Dame in gut. Char. und wirtschaftl. in Vereinigung zu treten. Verh. ev. würde in ein Gesch. einbeit. Anonyme Antw. ausgehend. Discretion bed. Off. Off. unt. **T. 4051** a. d. Exp. d. Bl.

Cochinchina-Hühner-Gesuch.
 Suche 4 Cochinchinahühner 3. Brutten. Eierchen mit Weissung, erbitte
Ernst Brendel,
 Rittergut Oberschnar bei Niederschöna i. S.

Original-Pferde-Melasse-Futter
 officiert billigst
Ernst Schubart,
 Dresden-A., Friedrichstr. Platz 27
Ungarischer Wallach,
 8 Jahre, 172 cm hoch, heller, drehelbäutig, dunkle Mähne, hübsch, viel Anlauf und Gang, obliegt reine Natur, sehr kräftig und lammstark, vor der Front gesungen, kein geritten, für mittl. Gewicht, verlässlich zu 1500 Mk.
Dom. Lipja bei Anklam
 (V. Pami.)
Starkes Arbeitspferd
 ist zu verkaufen Hauptstr. 61, Kartoffelgeschäft.

Pferdeheim
 Hermsdorf b. Dresd.
 nach Renovierung neu eröffnet!
Zwei Pianinos
 (gebraucht) für ein Pensionat gef. am liebsten Blüthner od. Bechstein, jedoch nicht unbedingt. Ang. mit Br. sind an Hoflieferant **Schneeweiss,** Wettiner Str., abzug.

JEDER
 sollte auf elegantes
SCHUHWERK
 Wert legen.
 Nicht nur Kleider,
 sondern auch
Schuhe machen Leute.
 Neues Lager
 eleganter, gut sitzender
 Schuhwaren
 zu billigsten, aber streng
 festen Preisen.
Sächs. Schuhfabrik Rud. Voigt,
 jetzt:
Waisenhausstr. 18 (Société)
 vis-à-vis Victoriahaus.
 Telephon 1699, Amt I.
 Reparatur. Massarbeit.

Deinhard Sect
Deinhard & Co., Coblenz
 erhielten **Düsseldorf 1902:**
 Goldene Medaille und den
 Silbernen Staatspreis
 die höchsten Auszeichnungen für Sect.
Paris 1900: Grand Prix.
 Deinhard „Weisslack“ * Deinhard „Rothlack“
Deinhard „Cabinet“.

Geschäftsverkauf wegen Konkurses.
 Die zum Konkurs des Kaufmannes **Philipp Paul Petz,** in Firma **Veit & Töpfer,** gehörige, hier seit 16 Jahren betriebene, **Reisigerstr. Nr. 25** gelegene
Lithographische Kunstanstalt nebst Lichtdruckerei,
 als: 3 Schnellpressen, 4 Handpressen, Schneidemaschinen, Elektromotor, große Vorräte an Litho- und Holzsteinen im Inventarwerte von ca. 40000 Mk., komplett eingerichtet mit elektrischem Kraftbetrieb, soll im ganzen verkauft werden. Beichtigung vorm. von 10-12 Uhr und nachm. von 3-5 Uhr. Gebote sind bis zum 28. d. Mts. beim Unterzeichneten einzureichen.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter, Pirnaische Straße 33.

Sucht für nächste u. spätere
 Kampagnen
Spiritus
 von
ringfreien
 landwirtschaftlichen
 Brennereien
 bei höchsten Preisen. Offert.
 unter **G. 4035** erbeten in die
 Exped. d. Bl.

Kräuterbuch
 od. ausführl. Beschreibung v. 170
 beliebtesten Kräutern und Wurzeln
 nebst ihrer Verwendung und Ab-
 bildung 85 Bg., Haupttext mit
 60 bewährtesten Hausmitteln all.
 Krankeiten 65 Bg., Preis fr.
Dr. Lorenz, Hirschau (Ergo.)

Schirme
 werden in wenigen Stunden
 repariert und bezogen.
G. A. Patschke,
 Wildstrufferstr. 17
 Pragerstr. 46 und
 Amalienstr. 7.

Scht Westfälische Sparkochherde
 Preislisten gratis.
 Dampfherde.
Tauerbrandöfen,
R. Häbschmann,
 Dresden, Victoriastr. 5.

Schwarzer Offiziersmantel,
 gut erhalten, zu verkaufen.
 Off. u. Z. **4058** a. d. Exp. d. Bl.

Bureau Ing. Weidl.
Patent
 Auskunst
 kostenlos.
Wiedener Str. 29.

Wer liefert großen Posten
Roggen-Stroh
 Altschrot, beste Ware? Off.
 u. A. **2206** Exp. d. Bl. erb.

Pianos
 verkauft bill. f. 6, 7, 8-12 Mk.
Sybre, Moritzstr. 18, 2.

Sohn, Garberstraße, Bäckers-
 schenk, Bäckisch zu verk.
 Bäckstr. 52.
 Süßwaren, So's, Vertiko,
 Trum, Büffet, Vertik, Mote,
 Federbett, Kommode, Waschtisch,
 Schreibtisch b. v. Frauente. 12 2.

Für Steuerzahler unentbehrlich!
Wie reklamiere ich mit Erfolg?
 Erläutert am praktisch durch-
 geführten Beispiele von
Stadttrat Dr. Lohmann
 Vorstand der Stadt-
 steuerämter A und B
 in Dresden.
4. und 5. Auflage.
 Preis 50 Pf.
 Verlag von
Alexander Köhler,
 Dresden, Weicgasse 5.
 Zu bez. durch alle Buchh.

Pferdescheren
 werden geschärft und repariert.
R. Münnich,
 Zinsendorf-
 str. 30,
 Gewand-
 hausstr. 2.

Unentbehrlich
 in jedem Haushalt:
Gardinenspanner
F. Bernh. Lange
 Amalienstrasse.

Hässlich
 sind alle Hautunreinigkeiten und
 Hautausschläge, wie Mitesser,
 Finnen, Gesichtsflecken, Hautröt-
 teln, Leberflecke, Blätchen etc.
 Daher gebrauche man **Kabebener**
Carbol-Teerschwefel-Seife
 v. **Bergmann & Co.,** Radobenz,
 allein echte Schutzmarke: Steden-
 wald. à Stück 50 Pf. bei:
Bergmann & Co., Kön. Joh.-St.
Bergmann & Co., Altmarkt 5.
Dr. Wollmann, Hauptstr. 22.
Veigel & Jech, Marienstr. 12.
Paul Linde, Hauptstr. 11.
Marie Kaiser, Opernstr. 30.
C. Friedrich, Grenadierstr. 2.
Dof-Hypothek, Georgenstr.
Vöwen-Hypothek, Wilsdr. Str. 1.
Johannis-Hof, Tipp. Pl. 3.
 Striesen: **Max Grünner.**

Weine
 eigen. Wachstums u. Reifung, v.
 Alter 55 J., Rotweine u. 85 Pf.
 an, Gebirge von 25 J. an.
 Größte Annehmlichkeit od. Jäh-
 nahme. Preisliste gratis. **Job.**
Doll, Weingutbesitzer, **Sor-**
weiler bei Bingen a. Rh.

Krank- u. Krampf-
Säften, sowie chron. **Ratarrhe**
 finden solche Besserung durch **Dr.**
Lindemeyer's Salus-Dor-
bons, (Behandl. 10% Alkali-
 halt, 90% reinf. Jod.) In deut.
 a 25 u. 50 Pf., sowie in Schachteln
 à 1 Mk. in den Apotheken. In
 Köhlerstraße b. E. Peter, Droge.

Tonisches
Pianino
 unter Garantie verkauft
Ed. Menzer,
 Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

Geradehalter.
 Korsett für Verkrümmung
 der Wirbelsäule u. Ausgleichung
 fertigt in ganz vorzüglicher Aus-
 führung **Herm.**
Pönnert, Waldgäßstr. 3.
 Erbl. seit 1880.

Pelzkapseln,
 sicherster Schutz gegen
Motten
 (eigenes Fabrikat)
 empfiehlt
B. Kretschmar,
 Georgplatz 8.
 Verantwortlicher Redakteur:
Karl Schöberl in Dresden.

Dresdner Nachrichten.
 Donnerstag, 23. April 1903 Nr. 112